

Baudenkmäler

- D-1-86-149-6** **Bergstraße 2 a.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, traufseitiger Steilsatteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-9** **Fürholzener Straße 2 a; Hauptstraße; Nähe Fürholzener Straße.** Heiligenhäuschen, verputzter Massivbau mit Satteldach und Bildnische, 19. Jh.; an der Kreuzung Fürholzener Straße/ Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-11** **Gambach 29.** Kath. Fialkirche St. Laurentius, verputzter Steilsatteldachbau mit Blendengliederung und Chorturm mit oktagonalem Aufsatz und Zwiebelhaube, Langhaus mit flacher Holzdecke und eingezogener Chor mit Stichkappentonne, im Kern spätromanisch, 14. Jh., im 17. Jh. umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-10** **In Fürholzen.** Ortskapelle, verputzter Satteldachbau mit kleiner dreiseitiger Apsis, leicht geschweiftem Giebel und Dachreiter mit Zwiebelhaube, neubarock, Anfang 20. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-19** **In Waal.** Nebengebäude, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit drei Rundbogenarkaden zur Straße (Laubengang), 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-5** **Kirchberg 7.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalkirche mit Steilsatteldach, eingezogenem Rechteckchor und südlichem Chorflankenturm mit Spitzhelm, Langhaus und Chor kreuzgratgewölbt, im Kern spätromanisch, Außenbau neuromanisch, Verlängerung des Langhauses und Turmneubau 1870; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-7** **Kirchberg 8.** Ehem. Schulhaus, dreigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Eckrustika, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-1** **Kirchenweg 1.** Alte kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, verputzter Satteldachbau mit Chorturm mit Treppengiebel, Langhaus mit Flachdecke über Hohlkehle und eingezogener Chor mit Kreuzgratgewölbe, im Kern romanisch, 15. Jh., Turm gotisch, Langhausdecke um 1730; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsmauer, Backstein, z.T. verputzt, 17./18. Jh., teilweise erneuert.
nachqualifiziert

- D-1-86-149-20** **Kirchenweg 3.** Kath. Pfarrkirche Verklärung Christi auf dem Berge, verputzter Betonbau mit Flachsatteldach und halbrundem Chorschluss im Osten, Saalkirche mit offenem Dachstuhl, Umgang und kryptenartiger Unterkirche, mit Pfarrhaus über Vor- und Innenhof mit Glockenturm verbunden, von Alexander Freiherr von Branca, 1959-61; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-21** **Kirchenweg 14.** Friedhofskapelle, eingeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit und Zwerchgiebel, mit Dachreiter, in historisierenden Formen, 1877-79, 1936 erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-24** **Nähe Fahlenbacher Straße.** Kriegerdenkmal, stattliche dreiteilige Anlage mit Tafeln zwischen Pfeilern, Dreiecksgiebel und Relief, für die Gefallenen des 1. Weltkrieges um 1918 errichtet, nach 1945 für die Gefallenen des 2. Weltkrieges erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-23** **Nähe Hofmarkstraße.** Ehem. Wasserwerk, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Stichbogenfenstern und Gurtgesims, 2. Hälfte 19. Jahrhundert.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-8** **Nähe Kirchenweg.** Lourdesgrotte, mit segmentbogigem Vorbau, Ende 19. Jh.; westlich der Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-13** **Ossenzhausen 2.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit dreiseitigem Chorschluss und westlichem Fassadenturm mit steilem Treppengiebel und Blendengliederung, Langhaus mit Flachdecke über Hohlkehle und Chor mit Stichkappentonne, Chor im Kern 15. Jh., Turm wohl Anfang 15. Jh., Langhaus 1754 über spätromanischer Grundlage angebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-14** **Ottersried 23.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, verputzte Saalkirche mit Steilsatteldach, Blendengliederung und halbrunder Chorapsis mit aufgesetztem Turm mit getrepptem Giebel, Langhaus mit Korbbogentonne und eingezogener Chor mit Flachdecke, im Kern spätromanisch, wohl 14. Jh., Turmaufbau 16. Jh., Langhauswölbung 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-17** **Rohr 23.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Steilsatteldachbau, 1803, erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-86-149-16** **Rohr 29.** Kath. Pfarrkirche St. Stephanus, Saalkirche mit Satteldach, leicht eingezogenem Polygonalchor und südlichem Chorflankenturm mit Spitzhelm, Langhaus und Chor mit flachen Holzdecken, romanisierend-gotisierend, 1878; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-86-149-3 **Schloßweg 3; Nähe Schloßweg.** Schloss, dreigeschossiger Rechteckbau mit steilem, östlich abgewalmtem Satteldach und getrepptem Schweifgiebel nach Westen, Pilastergliederung, durchfensterte Attika, Frontispiz mit monumentalem Wappen und Portal mit säulengetragenem Eisenbalkon nach Osten, im Kern 14./15. Jh., Westfassade Anfang 18. Jh., Verlängerung nach Osten und Ostfassade 1737-40; mit Ausstattung; Verbindungsbau zwischen Schloss und Torhaus, erdgeschossiger, konkav geformter Satteldachbau, Mitte 18. Jh.; Torhaus, pavillonartiger, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit sich teilender Durchfahrt, Mitte 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude mit barocker Hopfendarre, östlich an das Torhaus anschließend, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau, Mitte 18. Jh.; Reste der Einfriedung am Schlossweg, verputzte Steinmauer, 18. Jh.

nachqualifiziert

D-1-86-149-4 **Schloßweg 10.** Gasthof, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Putzgliederung und Schwalbenschwanzzinnen, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; Ausleger, schmiedeeisern, in Neurokokoformen, bez. 1882.

nachqualifiziert

D-1-86-149-18 **Waal 30.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche mit Steilsatteldach, polygonalem Chorabschluss und nördlichem Chorflankenturm mit Spitzhelm, Langhaus mit Flachdecke über Hohlkehle, Chor mit Netzrippengewölbe, Turmunterbau und Chor 15. Jh., Ausbau des Langhauses um 1780, Turmaufbau 1881, Verlängerung des Langhauses 1903; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-1-7335-0049** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0052** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Fahlenbach.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0057** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Ottersried.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0059** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses in Rohrbach.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0061** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der alten Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Rohrbach.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0062** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Waal.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0109** Gräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0110** Mittelalterlicher Burgstall und ehem. Schloss in Buchersried.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0111** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentius in Gambach.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0112** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgebrochenen früheren Pfarrkirche St. Stephan in Rohr.
nachqualifiziert
- D-1-7335-0113** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7435-0144 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Ossenzhausen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12